



CDU und FDP stimmen dagegen

# Haushalt mehrheitlich im Rat verabschiedet

Von MATTHIAS BIEFANG

Beckum (gl). Bürgermeister Michael Gerdenrich und Kämmerer Thomas Wulf dürften erleichtert sein. Der Haushalt für das Jahr 2024 ist in der Ratsitzung am Donnerstagabend verabschiedet worden.

SPD, Grüne und FWG stimmten für das Zahlenwerk, CDU und FDP waren dagegen. Nach der Hauptausschuss-Sitzung am Dienstag vergangener Woche keine große Überraschung. Schließlich hatten SPD, Grüne und FWG einen gemeinsamen Antrag durchgebracht, der zumindest zu einer Reduzierung der Steuererhöhungen führte. CDU und FDP dagegen konnten sich mit dem Änderungsantrag nicht anfreunden. Ein FDP-Antrag, lediglich die Hebesätze der Grundsteuer A und B zu erhöhen, den Gewerbesteuerersatz (425 Prozentpunkte) aber nicht anzupacken, unterstützte nur die CDU. Damit wurde er abgelehnt.

Folgende Sätze sind jetzt im Rat mit den Stimmen von SPD, Grünen und FWG beschlossen worden: Grundsteuer A 279 Prozentpunkte (bisher: 235), Grundsteuer B 519 Prozentpunkte (435), Gewerbesteuer 435 Prozentpunkte (425). Das Thema Steuererhöhungen hatte sich in den Fachausschüssen wie ein roter Faden durch die Diskussionen gezogen und ist der Knackpunkt bei den Beratungen gewesen.

Folgende Änderungen ergeben sich für den Haushalt 2024: Der Jahresfehlbetrag erhöht sich um 345 600 Euro auf 4 692 950 Euro, im Jahr 2025 um 345 600 Euro auf

7 630 450 Euro, im Jahr 2026 um 345 800 Euro auf 4 904 850 Euro und 2027 um 345 800 Euro auf 5 282 500 Euro.

Im Finanzplan wirkt sich die Veränderung in gleichem Maße aus, so dass der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit im Jahr 2024 auf minus 911 550, im Jahr 2025 auf minus 4 098 700 Euro, im Jahr 2026 auf minus 747 750 und im Jahr 2027 auf minus 287 550 Euro ansteigt.

Dies bedingt laut verabschiedeter Haushaltssatzung, dass auch die Einzahlungen aus der Auf-

nahme von Liquiditätskrediten im Jahr 2024 auf 1 123 600 Euro, im Jahr 2025 auf 4 436 650 Euro, im Jahr 2026 auf 1 272 600 Euro und 2027 auf 1 077 100 Euro zu erhöhen sind.

Mit Spannung erwartet wurden die Reden der Fraktionsvorsitzenden in der Ratssitzung am Donnerstag. „Die Glocke“ hat mit allen Parteien und der FWG im Vorfeld Interviews geführt (weitere Lokalseite). Eine Analyse der Reden erscheint in der Samstagsausgabe im Beckumer Lokalteil.

Die diesjährige Generalversammlung des Schützenvereins Vellern findet am Sonntag, 10. März, um 18 Uhr im Landgasthaus Brand in Vellern statt. Dazu sind laut Mitteilung alle Mitglieder eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Kassenbericht sowie Wahlen zum Vorstand und Offizierskorps. Der Vorstand und der amtierende Schützenkönig freuen sich über zahlreiches Erscheinen.

Die diesjährige Generalversammlung des Schützenvereins Vellern findet am Sonntag, 10. März, um 18 Uhr im Landgasthaus Brand in Vellern statt. Dazu sind laut Mitteilung alle Mitglieder eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Kassenbericht sowie Wahlen zum Vorstand und Offizierskorps. Der Vorstand und der amtierende Schützenkönig freuen sich über zahlreiches Erscheinen.

Jahresbilanz und Ausblick

# Rekordjahr für die „Beumer Group“ beim Auftragseingang

Beckum (gl). Mit dem Rückenwind einer sehr guten Entwicklung in den Geschäftsbereichen „Airport“ (Flughafen) und „Customer Support“ (Kundendienst) ist die „Beumer Group“ erfolgreich in das neue Jahr gestartet. Das geht aus einer Pressemitteilung des Unternehmens hervor.

Der weltweit führende Hersteller von Intralogistiksystemen verzeichnete 2023 einen Auftragszugang von 1,25 Milliarden Euro – das entspricht einem Plus von 17,1 Prozent gegenüber 2022 und damit dem besten Wert in der Geschichte des Familienunternehmens. Die Zahl der Mitarbeiter weltweit stieg um rund 2,1 Prozent auf 5500.

Ausschlaggebend für das gute Ergebnis waren laut Pressemitteilung im Geschäftsbereich „Customer Support“ die konsequente Ausrichtung auf die Kundenbedürfnisse sowie der Start des weltweiten „Customer Diagnostic Center“. Im Bereich „Airport“ wurden mehrere Großprojekte in den Flughäfen Singapur-Changi, Doha und Helsinki erfolgreich abgeschlossen. Gleiches gilt für das Geschäftsfeld „Logistic Systems“ (Logistik-System) mit Pro-

jekten für die Schweizerische Post und Poczta Polska sowie den Bereich „Minerals & Mining“. Dabei sei außer weiteren Großprojekten insbesondere der erfolgreiche Abschluss der Integration der 2022 übernommenen FAM-Gruppe hervorzuheben, betont das Beckumer Unternehmen.

„Die Beumer Group ist insgesamt auf einem sehr guten Kurs“, sagt Group-Chief Executive Officer (CEO: Geschäftsführer) Rudolf Hausladen. Mit Blick auf die globalen Herausforderungen der vergangenen Monate und Jahre, insbesondere im Bereich der Lieferketten, seien Gesellschafter und Geschäftsführung des Unternehmens mit dem Erreichten sehr zufrieden.

Für die Zukunft gelte es, interne Prozesse zu stärken und weiter zu optimieren, die Effizienz in allen Unternehmensbereichen zu steigern sowie eine neue Strategie erfolgreich umzusetzen. Ziel sei es, die Beumer Group auch in Zukunft als weltweiten Qualitätsführer und Vorreiter der Intralogistik zu positionieren, wie es abschließend heißt.

[www.beumer.com](http://www.beumer.com)



Gute Nachrichten aus der heimischen Wirtschaft: Die Beumer Group, auf dem Foto der Hauptsitz an der Oelder Straße in Beckum, verzeichnete einen Rekord-Auftragseingang. Fotos: Beumer Group



Rudolf Hausladen, Group-Chief Executive Officer (CEO: Geschäftsführer) bei Beumer, sieht das Unternehmen auf einem sehr guten Kurs.



Dr. Jörn Fontius ist Chief Executive Officer (CEO: Geschäftsführer) der Beumer-Maschinenfabrik. Das Unternehmen hat seine Bilanz vorgelegt.

# Bekanntnis zum heimischen Standort

Beckum (gl). Wenngleich das sehr gute Ergebnis der „Beumer Group“ laut Pressemitteilung im vergangenen Jahr im Wesentlichen im Ausland erwirtschaftet wurde, bekennt sich das Familienunternehmen langfristig zu seinen Standorten in Deutschland und insbesondere zum Stammsitz in Beckum/Nordrhein-Westfalen.

„Wir beobachten die aktuellen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen mit großer Sorge“, ergänzt Rudolf Hausladen. Deutlich steigende Kosten, spürbare

Verunsicherungen auch auf Kundenseite und nicht zuletzt ausufernde regulatorische Maßnahmen hätten zu einem Wettbewerbsnachteil geführt, den es nun durch innovative, kundenorientierte Lösungen sowie interne Effizienzmaßnahmen auszugleichen gelte. „Wenn wir den Industriestandort Deutschland und damit die Arbeitsplätze langfristig sichern wollen, sollten wir auch die aktuelle gesellschaftspolitische Entwicklung mit Blick auf unsere Wettbewerbsfähigkeit kritisch

hinterfragen“, so Hausladen weiter.

Trotz dieser Rahmenbedingungen investiert das Unternehmen in den kommenden Jahren signifikant in den Standort Beckum – eine Entscheidung, die von Gesellschaftern und Geschäftsführung gleichermaßen getragen wird, wie aus der Pressemitteilung hervorgeht. „Beumer zählt zu den attraktivsten Arbeitgebern in der Region“, sagt Dr. Jörn Fontius, Chief Executive Officer (CEO: Geschäftsführer) der Be-

mer-Maschinenfabrik in Beckum. „Neben der vollständigen Sanierung und Neugestaltung unseres Bestandsgebäudes an der Oelder Straße arbeiten wir an einem Konzept zur langfristigen Nutzung des neuen Beumer-Standorts am Sudhofer Weg.“ Parallel gelte es, die Beumer-Maschinenfabrik zum führenden Produktionsstandort der Gruppe zu entwickeln. Dr. Jörn Fontius hält fest: „Wir sind auf einem guten Weg, auch wenn noch viel Arbeit vor uns liegt.“

## Hintergrund

Die „Beumer-Group“ ist ein globaler Hersteller von Intralogistiksystemen und Familienunternehmen in dritter Generation. Als Partner für die Branchen Bergbau, Zement, Baustoffe, Petrochemie, Konsumgüter, Post, E-Commerce, Mode und Gepäckförderung bietet das Unternehmen Systemlösungen und eine umfassende Kundenbetreuung. Mit weltweit 5500 Mitarbeitern erwirtschaftet die Gruppe einen jährlichen Auftragseingang von rund 1,25 Milliarden Euro.

Vortrag

## Mediziner spricht über Darmkrebs

Beckum (gl). Am Mittwoch, 20. März, findet ab 17 Uhr, im St.-Elisabeth-Hospital Beckum ein Vortrag zum Thema „Darmkrebsmonat März: Denk' an morgen – geh' heute zur Darmkrebsvorsorge“ statt. Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „Medizinischer Mittwoch“.



„Darmkrebs ist die häufigste geschlechtsunabhängige Krebskrankung in Deutschland“, wird Chefarzt Dr. Frank Schlierkamp (Foto) in einer Ankündigung zitiert. Im Vortrag informiert er über Ursachen, Diagnoseverfahren und Behandlungsstrategien. Vorstellen wird er zudem die Tumorkonferenz, die zwei Mal im Monat in Beckum stattfindet. Dabei beraten Fachleute aus Kliniken und Praxen aus Warendorf, Hamm sowie Münster über Patientenfälle. Die Betroffenen profitieren davon, erklärt der Mediziner.

Foto: Andreas Beckmann  
Der Eintritt ist frei, Anmeldung nicht erforderlich.

Bericht der Verwaltung

# Detail-Planungen für Vellerner Dorfplatz

Von DANIELA WIESBROCK

Vellern (gl). „Zeitnah wird das Planungsbüro mit der Entwurfsplanung beginnen“: Diese erfreuliche Nachricht, bezogen auf den Vellerner Dorfplatz, überbrachte Uwe Denkert den Mitgliedern des Ausschusses für Stadtentwicklung nun. Aktuell wird laut dem Leiter des Fachbereichs Stadtentwicklung ein Vorentwurf erarbeitet.

Ende Januar hatte die Verwaltung zuletzt über den Sachstand zum Dorfplatz berichtet. Bis zur Sitzung in dieser Woche waren zudem einige Dinge im Hintergrund abgelaufen. „In der Zwischenzeit wurden seitens des Landes Nordrhein-Westfalen die Rahmenbedingungen für die Antragsstellung zum Landesförderprogramm „Struktur- und Dorfentwicklung des ländlichen Raumes“ veröffentlicht“, berichtete

Denkert am Dienstag. Antragsfrist sei der 15. April 2024.

Aufgrund dieser beabsichtigt die Verwaltung am 9. April zunächst einen Beschluss für die Förderantragsstellung in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses einzuholen. Der Beschluss des Entwurfs zum Dorfplatz Vellern (nach Leistungsphase 3) soll laut dem Fachbereichsleiter in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung

am 8. Mai gefasst werden.

Vertreter der Bezirksregierung Münster als zuständige Behörde für die Fördermittelabwicklung waren Mitte Februar bei einem Ortstermin mit der Beckumer Verwaltung über die Maßnahme und die Vorgehensweise informiert worden. Von ihnen gab es grünes Licht: „Die bisherigen Planungen zum Dorfplatz Vellern wurden begrüßt“, fasste Uwe Denkert zusammen.

## Hintergrund

„In Vellern soll zwischen Sportplatz, Schulhof, Heimathaus und Stichelbach ein Dorfplatz auf dem heutigen Ascheplatz errichtet werden“, hieß es zum Vorhaben in den Unterlagen der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung Ende Januar. Es handelt sich um eine Maßnahme aus dem Dorffinnenentwicklungskonzept (DIEK) aus dem Jahr 2018. Drei Varianten waren von beauftragten Landschaftsarchitekten entwickelt und Ende November 2023 der Öffentlichkeit präsentiert worden. Nun folgt die Entwurfsplanung.



Am Elsterbergweg in Vellern liegt der derzeitige Ascheplatz (Mitte), auf dem der Dorfplatz entstehen soll. Im Osten grenzt dieser an den Schulhof der Vellerner Grundschule und im Westen an den Sportplatz von Rot-Weiß Vellern. Die Planungen für das Vorhaben nehmen nun Fahrt auf.

Grafik: © 2024 GeoBasis-DE/BKG, GeoContent, Maxar Technologies

## Kalenderblatt

Freitag, 8. März

**Namenstag:** Johannes  
**Tagesspruch:** Das Traurigste, was ein Mädchen tun kann, ist, sich für einen Typen dumm zu stellen. Emma Watson

**Stichtage:** Internationaler Frauentag. 1929 Der Hörfunksender Berlin-Witzleben strahlte versuchsweise die ersten Fernsehbilder Deutschlands aus. 1974 Christiane Paul (50), Schauspielerin („Unterm Radar“, „Das Leben ist eine Baustelle“), geboren.

Sonntag

## Schützen laden zu Versammlung ein

Vellern (gl). Die diesjährige Generalversammlung des Schützenvereins Vellern findet am Sonntag, 10. März, um 18 Uhr im Landgasthaus Brand in Vellern statt. Dazu sind laut Mitteilung alle Mitglieder eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Kassenbericht sowie Wahlen zum Vorstand und Offizierskorps. Der Vorstand und der amtierende Schützenkönig freuen sich über zahlreiches Erscheinen.

11. März

## SPD-Fraktion tagt nicht-öffentlich

Beckum (gl). Die SPD Beckum lädt für Montag, 11. März, um 18.30 Uhr zur Fraktionssitzung in der Geschäftsstelle der Sparkasse Beckum-Wadersloh ein. Die Partei weist darauf hin, dass diese Sitzung nicht-öffentlich ist. Im Mittelpunkt der Beratungen stehe die Fusion der Sparkasse Beckum-Wadersloh mit Münsterland Ost sowie die Ausschüsse für Stadtentwicklung und für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben.



Wie aufgeschmissen man doch heutzutage ist, wenn das Internet nicht funktioniert. Diese Erfahrung macht Pia derzeit, denn der Router in der Wohnung hatte überraschend den Dienst quittiert. Zumindest vermutete das der Techniker, der versucht hatte, das Problem mittels Fernwartung zu lösen. Nun kommt aber ein zweiter Techniker persönlich vorbei und sucht nach der Lösung. Bis dahin muss sich Pia wohl oder übel mit dem regulären Fernsehprogramm begnügen, denn Netflix und Prime sind ja ohne Internet leider nicht verfügbar.

## Die Glocke

### Ihr Draht zu uns

**Lokalredaktion**  
Ruggestraße 27/29 · 59302 Oelde  
E-Mail ..... [be@die-glocke.de](mailto:be@die-glocke.de)  
Telefon ..... (0 25 22) 73 - 379  
Telefax ..... - 369  
Matthias Biefang (Leitung) ... - 372  
Dominik Lange ..... - 375  
Dirk Werner ..... - 377  
Daniela Wiesbrock ..... - 376

**Lokalsport**  
E-Mail [sport@die-glocke.de](mailto:sport@die-glocke.de)  
Henning Hoheisel  
..... (0 25 22) 73 - 122  
Telefax ..... - 166

**Servicecenter**  
Aboservice  
Telefon ..... (0 25 22) 73 - 220  
Anzeigenannahme  
Telefon ..... (0 25 22) 73 - 300  
Telefax ..... (0 25 22) 73 - 221  
E-Mail  
[servicecenter@die-glocke.de](mailto:servicecenter@die-glocke.de)  
Öffnungszeiten  
Mo.-Do. 7 bis 17.30 Uhr  
Fr. 7 bis 16.30 Uhr  
Sa. 7 bis 12 Uhr

**Internet**  
[www.die-glocke.de](http://www.die-glocke.de)